

EINWOHNERGEMEINDE MÖRIGEN

Die Perle am Bielersee

INFO I / 2016



EDITORIAL

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Jetzt bin ich schon mehr als ein Jahr im Gemeinderat als Verantwortlicher für die Finanzen tätig. Eine lange oder eher kurze Zeit? Es kommt auf die Betrachtungsweise an. Jedenfalls freue ich mich mein erstes Editorial zu veröffentlichen.

Die neue Aufgabe macht mir Spass und daher danke ich Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir anlässlich der Wahl ausgesprochen haben.

Natürlich kommt man durch die Zahlen mit allen Bereichen innerhalb der Gemeinde in Berührung. Es war mir vorher nicht bewusst, wie viele Besprechungen, Sitzungen, Abklärungen und Entscheide in unserer Gemeinde anfallen.

In meinem ersten "Lehrjahr" durfte ich viele neue Kontakte knüpfen und Personen kennen lernen. Angefangen bei meinen kompetenten Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und in der Verwaltung.

Wenn in Gemeinderatssitzungen Projekte (zum Beispiel Bauvorhaben etc.) besprochen werden, muss ich oft fragen: „Wo ist das?“

Vielleicht sollte ich doch einmal mit einem Gemeinderat (wie vorgeschlagen) eine Grenzbegehung machen, dies muss nicht zwingend zu Fuss sein (also keine Verpflegung aus dem Rucksack).

Dass so viele Vereine im Dorf tätig sind, welche zu einem harmonischen Miteinander beitragen, war für mich auch eine positive Überraschung.

Auch wenn ich schon mehr als 15 Jahre in Mörigen wohne, bin ich noch in keinem Verein Aktivmitglied.

Zum Turnen bin ich zu alt und zu fest eingerostet, als Schütze eher ungeeignet (bin ein altgedienter Grenadier ohne Gewehr) und auch die Musikgesellschaft hätte wohl keine Freude an mir. Da würden, wie kürzlich gewonnene, Preise und Auszeichnungen wohl in weite Ferne rücken (nachträglich herzliche Gratulation).

Mörigen ist gut vernetzt und eingebunden mit den Gemeinden im Seeland. So konnte ich als Delegierter bereits bei Abgeordnetenversammlungen vom OSZT (Oberstufenzentrum Täuffelen), Ruferheim Nidau (Alters- und Pflegeheim) und beim Friedhofverband Täuffelen teilnehmen.

Ist dies nicht fast wie ein zeitgeraffter Lebenslauf? Schule - Altersheim - Friedhof....

Meine zwei grössten Herausforderungen im letzten Jahr waren an den Gemeindeversammlungen die Präsentationen des Jahresabschlusses 2014 und des Jahresbudgets für 2016.

Dank der kompetenten Einführung, Erklärung und Hilfe des Finanzverwalters und der Geschäfts- und Finanzkommission habe ich rasch die Zusammenhänge und auch das System des neuen HRM 2 (harmonisiertes Rechnungsmodell) verstanden.

Meinen speziellen Dank richte ich an dieser Stelle an unseren Finanzverwalter Daniel Karrer und an die Mitglieder der Geschäfts- und Finanzkommission für die grosse und fachkundige Unterstützung.

Die finanzielle Situation unserer Gemeinde ist gesund und wir sind besorgt dafür, dass es so bleiben wird.

Besonders gefreut hat mich die Teilnahme am Seniorenapéro im Dezember mit den vielen Jubilaren. In Anwesenheit der zahlreich erschienenen Mörigerinnen und Möriger fand ein reger und positiver Gedankenaustausch statt. Ein äusserst gelungener Anlass mit einem ausgezeichneten Apérobuffet.

Jetzt bin ich also im zweiten Lehrjahr angekommen und werde weiterhin im Gremium des Gemeinderates Verantwortung übernehmen.

Vielen Dank an meine Gemeinderatskolleginnen und -kollegen und an die Verwaltungsangestellten.

Es ist schön zu fühlen, dass ich gut aufgenommen wurde und ein Teil von Mörigen sein darf.

Gemeinderat Markus Dängeli

FRANK HERREN

15 JAHRE GEMEINDESCHREIBER IN MÖRIGEN

Am 1. Februar 2001, im blühenden Alter von 29 Jahren, hat Frank Herren seine Stelle als Gemeindeschreiber von Mörigen angetreten. Im Pflichtenheft für den



Gemeindeschreiber steht geschrieben:

«Der Gemeindeschreiber ist der administrative Leiter der Gemeindeverwaltung und des Archivs. Er ist Sekretär des Gemeinderates, der Gemeindeversammlung sowie der Baukommission und ist für die fachgerechte und rechtzeitige Erledigung der Beschlüsse der Behörden besorgt. In gleicher Weise ist er für die Ausführung aller übrigen Arbeiten, die in seinen Pflichtenkreis gehören, verantwortlich. Der Gemeindeschreiber ist für den optimalen Geschäftsgang und -ablauf in der Verwaltung zuständig...»

Der damalige Gemeinderat hat Frank Herren mit der Ausübung dieser anspruchsvollen Aufgabe betraut. Zum Glück, wie wir heute mit gutem Gewissen und Freude sagen können!

Frank Herren zeichnet sich durch eine unglaubliche Gewissenhaftigkeit aus, er hat sich eine sehr grosse Fachkompetenz angeeignet, er verfügt über ein äusserst ausgeprägtes Dienstleistungsverständnis und zeigt täglich ein grosses Engagement.

Die Behörden von Mörigen, Gemeinderat und Kommissionen, schätzen Frank Herren als Gemeindeschreiber sehr, sowohl als Angestellten als auch Menschen. Als »persönlicher« Mitarbeiter des Gemeinderates übt er, mit seinem mittlerweile riesigen Wissen über unsere Gemeinde, eine enorm wichtige Beraterfunktion aus. Ebenso wird Frank Herren von den Bürgerinnen und Bürgern äusserst geschätzt wegen seiner kundenfreundlichen, ruhigen und besonnenen Art.

In den vergangenen 15 Jahren hat sich die Einwohnerzahl von Mörigen um rund 100 Personen auf 850 Personen erhöht. Das Dorf hat sich entwickelt und ist gewachsen, damit verbunden ist eine Menge Aufwand für die Gemeindeverwaltung. Vieles sind Arbeiten, die am Bürotisch von Frank Herren abgewickelt werden. Zahlreiche Abläufe und Arbeitsprozesse haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt, neue Vorschriften und Aufgaben kamen und kommen zum Arbeitsbereich des Gemeindeschreibers hinzu und müssen umgesetzt werden. Stehenbleiben ist kein Rezept, mitdenken und vorwärts gehen heisst die Devise. Frank Herren stellt sich allen Herausforderungen und packt an!

Nach 15 Jahren ist die Schulstrasse 21 in Mörigen nach wie vor das »berufliche Zuhause« von Frank Herren. Und wir hoffen fest, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Lieber Frank, wir danken dir ganz herzlich für deine hervorragende Arbeit und dein grosses Engagement als Gemeindeschreiber von Mörigen. Wir wünschen dir in deinem Beruf weiterhin alles Gute, viel Befriedigung sowie Erfolg und hoffen, dass du am Mitarbeitergespräch noch oft sagen kannst: »Ich bin gerne Gemeindeschreiber von Mörigen«!

Gemeinderat Mörigen

ZIELERREICHUNG 2015 GEMEINDERAT, KOMMISSIONEN, RESSORTS UND VERWALTUNG

Schlüsselziele 2015 Gemeinderat

- **Schaffung neue Verwaltungsstelle.** Das Pflichtenheft für die neue 50 %-Stelle auf der Gemeindeverwaltung wurde durch den Gemeindeschreiber und Finanzverwalter erarbeitet und vom Gemeinderat zusammen mit den Anstellungsbedingungen abgesegnet. Per 1. Oktober 2015 konnte die Stelle in der Person von Sandra Vogt besetzt werden.
- **Massnahmen von Aare Seeland mobil (ASm) und Tiefbauamt.** Die Einwohnergemeinde Mörigen wurde in die Planung der ASm zur Sicherung der Bahnübergänge Hohle Gasse und Mörigenkurve einbezogen. Die Bauvorhaben wurden durch die ASm publiziert.
- **Wasserbauplan Hürligraben.** Der Baubeginn für die 1. Etappe vom See bis zum Bienenhaus ist erfolgt. Der Verband für Kanalisation und Abwasserreinigung (VKA) tritt im Auftrag der Gemeinde als Bauherr auf.
- **Elektronische Geschäftsverwaltung.** Der Startschuss ist per 01.01.2016 erfolgt und somit umgesetzt. Es bleibt noch die Sitzungsvorbereitung des Gemeinderates einzuführen. Erste elektronisch geführte Sitzung ist für den 29.03.2016 geplant.
- **Neuer Auftritt.** Neues Corporate Design und Corporate Identity sind erarbeitet und per 01.01.2016 eingeführt.
- **Weiter können folgende Feststellungen gemacht werden.** Die politische Führungskultur wurde mit einer offenen Kommunikationsweise und Transparenz gepflegt. Der Arbeit von Gemeinderat, Kommissionen und Gemeindeverwaltung wurde von den Stimmberechtigten grosses Vertrauen entgegen gebracht.

Jahresziele 2015 Kommissionen, Ressorts und Verwaltung

Baukommission (BAUKO)

- **Vorbereitung Umsetzung Massnahmenplan Genereller Entwässerungsplan (GEP).** Mit dem Projekt „Erneuerung Regenwasserleitung (RW) Seestrasse Kontrollschacht 58RW bis 99RW“ wurde ein Teilprojekt mit Priorität hoch (Rückstau in Entwässerungsleitung, Überflutung privater Liegenschaft) erarbeitet und an der Wintergemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet. Die Ausführung ist im Herbst 2016 geplant.
- **Erarbeitung Strassenzustandskataster.** Der Zustandskataster aus dem Jahre 2011 wurde nicht aktualisiert, somit ist dieses Ziel nicht erreicht. Die Bearbeitung wurde in das Jahr 2021 verschoben (10-Jahres-Rhythmus).
- **Erkenntnisse aus Arbeitsplatzbewertung.** Die Arbeitsplatzbewertung wurde mit dem Wegmeister besprochen.

- **Bauprojekt Sanierung altes Schulhauses.** Das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag wurde erarbeitet und im Gemeinderat besprochen. Aufgrund der hohen Kosten und der Finanzplanung wird die Sanierung der Hülle (Fassade, Dach) ins 2019 verschoben. Die Kanalisation wird vorgängig im 2017 saniert, damit Erkenntnisse über die Feuchtigkeit im Mauerwerk „Bereich Basteln Untergeschoss“ gewonnen werden können.
- **Sanierung Sanitäranlagen altes Schulhaus (Knaben-WC).** Die Sanitäranlagen wurden in den Herbstferien 2015 saniert und die Abrechnung im Gemeinderat genehmigt.
- **Sanierung Pumpenhaus am See.** Die Bauarbeiten wurden abgeschlossen und der Kredit an der Wintergemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.
- **Belagssanierung Oberdorfstrasse.** Mit dem Einbau des Deckbelags im Herbst 2015 wurden die mehrjährigen Bauarbeiten grösstenteils abgeschlossen. Noch offen sind die Fahrbahnmarkierungen. Dank erfolgreichen Landverhandlungen konnte auch die Erstellung eines Trottoirs im unteren Teil der Oberdorfstrasse endlich umgesetzt werden. Nicht vorhersehbar war die Höhenlage der bestehenden Entwässerungsleitung im Bereich der Liegenschaften Oberdorfstrasse Nr. 7 + 11. Mit der Genehmigung eines Nachkredites im Gemeinderat wurde dies auf einer Länge von ca. 50 m korrigiert und zudem gleich die Dimensionierung des Kanalisationsrohres erhöht.
- **Sanierung Hürligrabens.** Der Präsident der Baukommission begleitet die Sanierung des Hürligrabens nach Bedarf.

Bildungskommission Sutz-Lattrigen – Mörigen (BIKO)

- Die BIKO überwacht die Umsetzung des Sitzgemeindevetrages. Das erste Jahr mit dem neuen Modell ist ohne nennenswerte Probleme verlaufen. Die Zusammenarbeit erweist sich als sehr gut.
- 2 Mitglieder der BIKO haben Einsitz in der Arbeitsgruppe Schulhausneu- resp. -umbau in Sutz-Lattrigen. Die Anliegen der Schule, Schulleitung und Lehrpersonen konnten bei der Planung eingebracht werden.
- **Moderne Informations- und Kommunikationsmittel (ICT = Information and communication technologies).** Das Konzept ist in Arbeit, in der dazu gebildeten Arbeitsgruppe sind 2 BIKO-Mitglieder vertreten. Die Grundlagen werden für den Budgetprozess 2016 vorliegen.

Geschäfts- und Finanzkommission (GFK)

- Der Gemeinderat hat keine Begleitung von Investitionsprojekten durch die GFK erteilt.
- Die GFK hatte drei Sitzungen im 2015. Geprüft wurde der Jahresabschluss 2014 nach harmonisiertem Rechnungsmodell 2 (HRM2) sowie das Budget 2016. Beide Traktanden wurden von der GFK zur Annahme empfohlen.

- Der Jahresabschluss 2014 wurde durch die Gemeindeversammlung im Juni 2015 genehmigt. Das Budget 2016 wurde durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2015 genehmigt.

Kommission für die Freizeitanlagen am See (KOFAS)

- Die Unterzeichnung der neuen Pachtverträge für das Parking am See ist erfolgt.
- Die KOFAS hat für das Parking am See für die kommenden Jahre ein Konzept erarbeitet um die Gebühren verbrauchergerecht einzuziehen. Es gilt nun, Erfahrungen zu sammeln zwecks eventueller Anpassung.
- Der Kredit für das Parkkonzept am See wurde genehmigt und die Planung ist abgeschlossen. Die Umsetzung ist vom ausstehenden Baugesuch abhängig.
- Das Aufstellen einer zentralen Informationstafel am See wurde aufgrund des Parkkonzepts verschoben, da ein einheitliches Beschilderungskonzept, zusammen mit dem Parkplatz, erarbeitet werden soll.
- Das neue Angebot Energiesäule am Gästesteg hat sich bereits etabliert und es erfolgten sehr positive Rückmeldungen, auch in Bezug auf die Gebühren.

Ressort Forst- und Landwirtschaft

- Um das bereits eingeführte Vernetzungskonzept zu überprüfen, falls notwendig weiter anzupassen und Schnittstellen zu koordinieren, sind noch weitere Absprachen nötig.

Ressort Öffentliche Sicherheit

- Das Ziel der Kontaktaufnahme und Interessenvertretung in den diversen Gremien (Feuerwehr Regio Täuffelen, Gemeindeverband öffentliche Sicherheit, Regionales Führungsorgan, Regionales Ausbildungszentrum Büren) ist erfüllt, es bestehen bereits viele Kontakte.
- **Revision Kantonales Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz (KBZG) mit Ausrichtung Regionales Führungsorgan (RFO) an die Grenzen der Verwaltungskreise ablehnen:** Die Revision KBZG sieht vor, die Ausrichtung des RFO an die Grenzen der Verwaltungskreise anzulehnen, was für Möriken ein Wechsel von RFO Bielersee-Südwest zu RFO Brugg bedeuten würde. Unser strategisches Vorgehen gegen diesen Wechsel war perfekt mit Regierungsstatthalter Burri abgestimmt und auch so kommuniziert.

Ressort Soziales

- **Zusammenarbeit Schule / Schulsozialarbeit (SSA) / Regionaler Sozialdienst (RSD) / Polizei / Behörde.** Diese hat 2015 weitgehend gut funktioniert, wenn Bedarf notwendig war. Als Behörde haben wir auch zukünftig den Auftrag, Gremien und Institutionen zusammenzuführen.

- **Regionaler Sozialdienst Ipsach.** Das neue Controlling der Dossiers wurde erstellt und wird 2016 erstmals angewendet und weiter optimiert. Auch die Geschäftsführung wurde eingeführt.
- **Kindertagesstätte Nemo Täuffelen.** Der neue Zusammenarbeitsvertrag für die Jahre 2016-2019 ist unterschrieben.
- **Seniorenrat.** Der Seniorenrat hat seine Ziele im Jahr 2015 bei weitem erreicht. Der Gemeinderat bedankt sich beim Seniorenrat bestens für das vielfältige, wichtige, unterstützende und bereichernde Angebot zum Wohle unserer Dorfbevölkerung.

Verwaltung

- Die neue Verwaltungsangestellte Sandra Vogt wird weiterhin eingearbeitet.
- Das EDV-Programm „AXIOMA“ wurde per 01.01.2016 eingeführt und wird seither angewendet (inkl. Protokollführung). Die Online-Sitzungsvorbereitung stand erstmals für die Gemeinderatssitzung vom 29.03.2016 zur Verfügung.
- Das Corporate Design wurde umgesetzt und wird seit dem 01.01.2016 angewendet.
- Der Jahresabschluss 2014 nach HRM2 ist erfolgt und wurde an der Gemeindeversammlung vom Juni 2015 genehmigt.
- Die Buchhaltung 2015 ist à jour.
- Das Budget 2016 wurde an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2015 genehmigt.
- Die Finanzplanung 2016 bis 2020 kann erst nach Programmkorrekturen durch die Firma Ruf erstellt werden. Die Investitionsplanung bis 2020 liegt vor und war Basis für die Budgetierung 2016.
- Die Anlagebuchhaltung zum „Bezug“ von Daten für die Erfolgs- und Investitionsrechnung steht und wird erstmals mit dem Jahresabschluss 2015 präsentiert.

Der Gemeinderat

AUSBLICK SCHLÜSSELZIELE 2016 GEMEINDERAT

- **Einführung der Online-Sitzungsvorbereitung** per Ende März 2016.
- Ab August 2016 **Designentwurf neue Homepage.**
- **Finanzen.** Der Gemeinderat verfolgt die finanzpolitische Entwicklung und leitet daraus die Strategie für Mörigen ab.

- **Massnahmen von Aare Seeland mobil und Tiefbauamt (OIK III) im Bereich Mörigen.** Optimale Planung und Realisierung der flankierenden Massnahmen für die Gemeindestrassen in der Mörigenkurve und bei der Hohlen Gasse.
- **Zone mit Planungspflicht (ZPP) Unterdorf.** Einleitung und Mitgestaltung der Erarbeitung einer Überbauungsordnung nach den Vorgaben des Infrastrukturvertrages und des Baureglementes für das Gebiet ZPP Unterdorf.

AUSBLICK JAHRESZIELE 2016

KOMMISSIONEN, RESSORTS UND VERWALTUNG

Baukommission (BAUKO)

- **Umsetzung Massnahmenplan Genereller Entwässerungsplan (GEP).** Gemäss dem genehmigten GEP-Konzept vom Januar 2015 beträgt der Unterhaltsbedarf der Kanalisationsleitungen ca. 2.1 Mio. Franken. Es gilt nun, auf der Grundlage der Massnahmenkarten Sanierungskonzepte zu definieren, welche in den nächsten Jahren laufend umgesetzt werden können. In der Finanzplanung werden hierzu jährlich Fr. 100'000.00 vorgesehen.
- **Harmonisierte Bauvorschriften.** Anpassung Baureglement Mörigen 2009 in der Sache harmonisierte Bauvorschriften injizieren und bearbeiten (Frist bis 2020).
- **Mehrzweckhalle (Duschenköpfe und Boilerentkalkung).** Die Duschenköpfe sollen ersetzt und der Warmwasserboiler entkalkt werden. Zudem sind die Plattenbeläge in den Duschräumen auf Beschädigungen zu prüfen.
- **Sanierungskonzept Mehrzweckhalle (MZH).** Der zukünftige Sanierungsbedarf der MZH soll gesamtheitlich erfasst werden. Dies unter Berücksichtigung einer optimalen Ausnutzung der Bauteil-Lebensdauer (kein „nice to have“). Dies betrifft insbesondere die Elemente Beleuchtung, Maler und Turnhallenboden.
- **Heizungskonzept für Gemeindelienschaften.** Mit der Ausarbeitung eines Heizkonzeptes soll der „lange vorhergesagte“ Heizungsausfall optimal und ohne Druck vorbereitet werden.
- **Einheitliche Bezeichnungsschilder für Gemeindestrassen.** In Mörigen gibt es verschiedene Typen von Strassenschildern. Die alten Schilder sollen erfasst werden.
- **Erneuerung Regenwasserleitung (RW) Seestrasse Kontrollschacht 58RW bis 99RW.** Mit dem Projekt wurde ein Teilprojekt mit Priorität hoch (Rückstau in Entwässerungsleitung, Überflutung privater Liegenschaft) erarbeitet und an der Gemeindeversammlung im Dezember 2015 genehmigt. Die Ausführung ist im Herbst 2016 vorgesehen. Einer zeitlichen Abstimmung mit dem Betrieb am See und den geplanten Arbeiten der Aare Seeland mobil AG in der Mörigenkurve ist Beachtung zu schenken.

Bildungskommission Sutz-Lattrigen - Mörigen (BIKO)

- Schaffung guter Provisorien während der Bauphase in Sutz-Lattrigen, reibungslose Abläufe und Aufrechterhaltung eines guten Schulbetriebs während der Bauzeit.

- Erarbeitung Informations- und Kommunikationstechnologie-Konzept (IT-Konzept) und Planung der Umsetzung.
- Qualitätsumfrage erstellen, auswerten und allenfalls Verbesserungen erarbeiten.

Geschäfts- und Finanzkommission (GFK)

- Auftrag durch Gemeinderat an die Geschäfts- und Finanzkommission. Begleitung Investitionsprojekte (durch Gemeinderat festzulegen).
- **Umsetzung Budget.** Keine Überschreitung des von der Gemeindeversammlung und dem Gemeinderat genehmigten Budgets 2016.

Kommission für die Freizeitanlage am See (KOFAS)

- **Umsetzung Parkkonzept am See.** Die KOFAS begleitet die Planung und Umsetzung des Parkkonzepts und justiert die anstehenden Änderungen zeitnah.
- **Übersichtstafel am See kreieren.** Zentrale und übersichtliche Informationstafel für den Betrieb am See anstelle der vielen unterschiedlichen Informationen.
- **Infrastruktur hegen und pflegen.** Die bestehende Infrastruktur mit dem fachlichen Wissen pflegen und wo nötig rasch mit einer Anpassung schützen.
- **Abfallkonzept prüfen.** Bestehendes Abfallkonzept prüfen und bei Bedarf weitere Schritte planen.

Ressort Forst- und Landwirtschaft

- **Vernetzungskonzept überprüfen.** Das bereits eingeführte Vernetzungskonzept überprüfen und falls notwendig weiter anpassen. Schnittstellen koordinieren.

Ressort Öffentliche Sicherheit

- Aktive Kontaktpflege und Interessenvertretung in den diversen Gremien (Feuerwehr Regio Täuffelen, Gemeindeverband öffentliche Sicherheit, Regionales Führungsorgan, Regionales Ausbildungszentrum Büren).
- Möglichkeiten der Informationsverbreitung prüfen und gegebenenfalls umsetzen.

Ressort Soziales

- **Zusammenarbeit Schule / Schulsozialarbeit (SSA) / Regionaler Sozialdienst (RSD) / Polizei / Behörde.** Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gremien/Institutionen weiterhin wenn nötig sicherstellen, insbesondere bei Neuanstellung von Personal.
- **Regionaler Sozialdienst Ipsach (RSD).** Neu erarbeitetes Papier für die Dossierkontrolle anwenden und nötige Anpassungen vornehmen. Der Zusammenarbeitsvertrag von allen Gemeinden genehmigen lassen. Controlling-Dokument Ende Jahr auswerten für eine nochmalige Qualitätsverbesserung im RSD Ipsach. Die Unterstützung der Leitung sicherstellen.

- **Musikschule Seeland.** Zwei Neuanstellungen Administration 50% und Finanzen 25% ab Juli. Die Leitung unterstützen bei den Anstellungen und Herausforderungen der Musikschule.
- **Regionale Kinder- und Jugendfachstelle Täuffelen-Ins-Erlach (ROJA) / Jugendraum.** Realisierung des Jugend-/Schülertreffs in Mörigen ab Sommer/Herbst 2016 gemäss Konzept ROJA.
- **Friedhofkommission.** Aufbahrungszimmer in Täuffelen sanft umgestalten.
- **Seniorenrat.** Crew weiterhin seitens der Gemeinde unterstützen.

Verwaltung

- **Die elektronische Geschäfts- und Dokumentenverwaltung (GEVER) mit integriertem Sitzungsmanagement** (Online-Sitzungsvorbereitung für Gemeinderat) im CMIAXIOMA anwenden und umsetzen.
- Umsetzung des neuen **Corporate Design** gemäss den Weisungen zum Erscheinungsbild der Einwohnergemeinde Mörigen.
- **Neue Verwaltungsangestellte** weiterhin sorgfältig einarbeiten und Aufgaben gemäss Pflichtenheft übertragen.
- Weiterhin **aktive Unterstützung und Beratung des Gemeinderates und der Kommissionen** in der täglichen Arbeit.
- **Effiziente Führung der Gemeindeverwaltung** beibehalten.

Der Gemeinderat

INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG VON ABFÄLLEN

Nebst den ordentlichen Kehrrichtabfuhrten werden in Mörigen die Grünabfälle, das Altmetall, das Altpapier und der Karton eingesammelt und entsorgt. Weiter wird jährlich ein Häckseldienst angeboten, welcher als Instrument zur Förderung der Kompostierung am Ort der Abfallentstehung dient.

Daneben steht der Bevölkerung die Altstoffsammelstelle beim Gemeindehaus für die Entsorgung von Altöl, Aluminium, Batterien, Glas, Textilien (Kleider und Schuhe), Weissblech, und Kaffeekapseln (nur Nespresso) zur Verfügung.

Sonderabfälle aus Ihrem Haushalt (Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Farben usw.) können bei den Verkaufsstellen, die Produkte dieser Art im Sortiment führen, zurückgebracht werden (kostenlose Rücknahmepflicht für Kleinmengen).

Diese kostenlose Rücknahmepflicht gilt ebenso für elektrische und elektronische Geräte (Garten-, Bau- und Hobbygeräte; Spielzeuge; Unterhaltungselektronik; Büro-, Informations- und Kommunikationstechnik; Leuchten; Entladungs- und Energiespar-

lampen; Leuchtstoffröhren usw.) und für Haushaltgeräte (Kochherde, Waschmaschinen, Kühlschränke, Tiefkühlgeräte, Mixer, Kaffeemaschinen, Staubsauger, Geschirrspüler usw.) oder PET-Flaschen.

Die Baukommission

SOMMERZEIT – ZEIT ZUM GENIESSEN



Der Sommer 2016 wird uns hoffentlich wieder viele schöne und sonnige Tage bescheren. Es ist die Jahreszeit, in der wir vermehrt Fenster und Türen öffnen und uns draussen aufhalten. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen die Sommerzeit möglichst geniessen und sich in unserer wunderschönen Umgebung wohlfühlen und erholen können. Damit dies ungestört stattfinden kann, ist es wichtig, dass sich alle ihren Nachbarn gegenüber rücksichtsvoll verhalten und unnötigen Lärm vermeiden.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern von Mörigen dazu die Bestimmungen unseres Gemeindepolizeireglementes in Erinnerung zu rufen:



- Bezüglich Bau- und Gewerbelärm sind von 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr alle lärmigen Arbeiten, lärmiges Verhalten und der Betrieb lärmiger Anlagen und Geräte zu unterlassen.
- Ab 22.00 Uhr ist auf die Nachtruhe gebührend Rücksicht zu nehmen.
- Der Betrieb von Rasenmähern, Häckslern und lärmintensiven Gartengeräten ist von Montag bis Freitag, ab 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr sowie zwischen 12.00 Uhr und 13.30 Uhr verboten. Am Samstag ist der Betrieb ab 18.00 Uhr und am Sonntag sowie an allgemeinen Feiertagen generell verboten.

Der Gemeinderat wünscht allen Mörigerinnen und Mörigern einen erholsamen Sommer mit viel Sonne, Ruhe und Entspannung.



DIE VERWALTUNG MELDET:

TRINKWASSERQUALITÄT IN DER GEMEINDE MÖRIGEN

Die Untersuchungsergebnisse haben ergeben, dass das gesamte Trinkwasser der Gemeindeversorgung den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Untersuchungsergebnisse vom 10.08.2015 (chemisch) sowie 16.01.2015, 10.08.2015 und 28.01.2016 (bakteriologisch):

- a) Bakteriologische Qualität: einwandfrei
- b) Gesamthärte in franz. Graden: 21.6°fH (mittelhartes Wasser)
- c) Nitratgehalt: 7.5 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)
- d) Herkunft des Wassers: Grundwasser der Fassung Worben
Grundwasser der Fassung Gimmiz/Walperswil
- e) Behandlung des Wassers: Fassung Worben: UV-Desinfektion
Fassung Gimmiz: zum Teil UV-Desinfektion
- f) weitere Auskünfte: Seel. Wasserversorgung Worben
Tel. 032 387 20 40

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

	Vormittag	Nachmittag
Montag	geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)	

SCHLIESSUNG GEMEINDEVERWALTUNG ÜBER AUFFAHRT 2016

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag nach Auffahrt, das heisst am

Freitag, 6. Mai 2016

den **ganzen Tag geschlossen**.

Besten Dank für das Verständnis.

GA-TAGESKARTEN (Flexicard)

Auch im Jahr 2016 stehen Ihnen jeweils zwei GA-Tageskarten zur Verfügung.



Kein unnötiges Anstehen am Billetautomaten oder am Bahnschalter, kein Suchen von Entwertungssäulen – einfach gemütlich mit der GA-Tageskarte in den Zug reinsitzen und los geht's!

Als MöriegerIn bezahlen Sie Fr. 40.00 pro Tageskarte. An Auswärtige wird die Tageskarte zu Fr. 45.00 abgegeben. Ist die Tageskarte am Reisetag noch frei und Sie wollen diese benutzen, zahlen Sie noch Fr. 20.00 pro Karte.

Die Tageskarte ist gültig auf Bahnen, Schiffen und Postautolinien sowie auf Tram-/Busstrecken in den meisten Schweizer Städten und Agglomerationen.

Bezug und Reservation der Tageskarten über die Finanzverwaltung Möriegen (Tel. 032 397 02 04).

VERANSTALTUNGSHINWEISE DER GEMEINDE

Datum	Veranstalter	Anlass
02.04.2016	Musikgesellschaft	Jahreskonzert
08.04.2016	Sportverein	Generalversammlung
12.04.2016	Dorfverein	Höck
13.04.2016	Möriger-Keller-Bahn	Generalversammlung
21.05.2016	Dorfverein	Besichtigung Wehr Hagneck
27.05.2016	Dorfverein	Höck
11.06.2016	Sportfischerverein	Picknick
13.06.2016	Gemeinde	Gemeindeversammlung
25.06.2016	Dorfverein	Bräteln am See
06.07.2016	Dorfverein	Höck
01.08.2016	Gemeinde/Dorfverein	1. Augustfeier
20.08.2016	Dorfverein	Bräteln am See
25.08.2016	Gemeinde	Seniorenausflug
12.09.2016	Dorfverein	Höck
16.09.2016	Gemeinde	Jungbürgerfeier
08.10.2016	Sportfischerverein	Suurchabis-Essen
08./09.10.2016	Möriger-Keller-Bahn	Fahrbetrieb mit Gastclubs
17.10.2016	Gemeinde	Forum oder a. o. Gemeindeversammlung
22.10.2016	Dorfverein	Börse
05.12.2016	Gemeinde	Gemeindeversammlung

MITTEILUNGEN SENIOREN RAT MÖRIGEN

„ERFAHRUNGEN BEGLEITEN DAS LEBEN.....“

Geschätzte Seniorinnen und Senioren

Erfahrungen ergeben sich aus Erwartungen und Erlebnissen, die wir mit unserem

DIENTSTLEISTUNGS-, VERANSTALTUNGS- UND ERLEBNISKALENDER 2016

anbieten!

DIENTSTLEISTUNGSANGEBOTE 2016

- Einkaufs- und Hauslieferungsdienst für die Grundbedürfnisse
- Rotkreuz-Fahrdienst
(org. durch SRK; Kontaktperson Sonja Kjelsberg, Tel. 032 397 13 59)
- Beirathilfe auf Anfrage und/oder Bedürfnis bzw. Problemstellung

TAGES- UND ERLEBNIS-VERANSTALTUNGEN 2016

- 19.04.2016 Besuch und Führung im Museum für Kommunikation in Bern
„Dialog mit der Zeit“
- 29.06.2016 **Gondelfahrt** und Zvieri auf den Weissenstein
- 25.08.2016 **Senioren-Ausflug** (Gemeinde)
- 19.10.2016 Nachmittag mit **„Engel Suriel“** Giuliana Censullo
- 04.11.2016 **Senioren-Apéro** (Gemeinde)
- 16.11.2016 Regionaler Anlass in Ipsach **„Stehen und Gehen im Alter“**
- 17.12.2016 **Weihnachts-Mittagessen** im Seeblick

PERIODISCHE AKTIVITÄTEN 2016

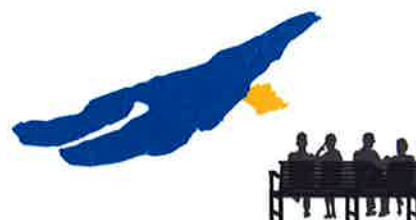
- Senioren-Mittagessen im Seeblick, monatlich nach Gemeindeplan
- Senioren-Jassnachmittag im Seeblick (jeden 2. Mittwochnachmittag im Monat m. Sonja Kjelsberg)
- English-conversation afternoon im Seeblick (jeden 2. Dienstagnachmittag im Monat m. Jane Salzmann)
- Senioren-Gymnastik in der Turnhalle (jeden Dienstagmorgen m. Sandra Suter)

Ein Event-Flyer mit Anmeldetalon wird für die einzelnen Tages- und Erlebnisveranstaltungen jeweils zusätzlich zugestellt.

Besuchen Sie auch auf der Gemeinde-Webseite die Rubrik „Vereine und Parteien“: „Seniorenrat“ mit aufgeschalteten Dokumenten.

Freundlicher Gruss

Der Seniorenrat Mörigen



BURGERGEMEINDE MÖRIGEN

Über uns:

Ortsansässige Bürger und Bürgerinnen: 40
BürgerInnen: Blösch, Hofmann und Wyss
(in der Gemeinde ansässig)
Isler, Kocher und Wälti
(nicht in der Gemeinde ansässig)
Kulturland: 10.35 ha
Waldfläche: 31 ha

Die Bürgergemeinde ist dem Revier Unteres Seeland angeschlossen und die hoheitlichen Aufgaben werden durch die Waldabteilung 7 (www.be.ch/wald) erfüllt.

Bürgerpräsident:
Wyss Rudolf, Oberdorfstr. 14, 2572 Mörigen / Natel: 079 339 65 59

Bürgerschreiberin:
Pierrette Blösch, Gässli 26, 2575 Gerolfingen / Tel. 032 331 87 86

Bürgerkassierin:
Dora Rawyler, Haldenstrasse 32, 2555 Brügg / Tel. 032 373 36 91



Unser Waldhaus bietet 35 Plätze und verfügt über:

- elektrischen Kochherd
- Kühlschrank
- Geschirr / Gläser
- Innen- und Aussencheminée

Mietdauer	Kosten
24 Std.	CHF 180.00
2 Tage	CHF 330.00
Jeder weitere Tag	CHF 150.00
Ortsvereine	CHF 130.00 1 x pro Jahr
Depot für Nachreinigung	CHF 70.00
Depot für fehlendes oder beschädigtes Material	CHF 30.00
Absagen ab 30 Tage vor Mietbeginn	50 % des Mietbetrages

Vermietung / Anfragen / Reservation:
Anita Hofmann, Quellenweg 19, 2572 Mörigen
Tel. 079 564 24 32 / E-Mail: a.h.1991@bluewin.ch

Wir verkaufen:

- Brennholz ab Wald oder gelagert gebunden (1 Ster)
- Cheminéeholz bis 2 Jahre trocken gelagert in Gestell (1 Ster)

Auskunft erteilt:
Blösch Rudolf, Alte Bielstr. 12, 2572 Mörigen
Tel. 032 397 11 85 / Natel 079 275 11 53



EINWOHNERGEMEINDE MÖRIGEN

Schulstrasse 21 Telefon 032 397 02 02 E-Mail gemeinde@moerigen.ch
2572 Mörigen Telefax 032 397 02 01 Web www.moerigen.ch